

Untergrundvorbereitung

Für nachfolgende Kunstharzputze im Innenbereich.

TM Merkblatt 002

Allgemeine Anforderungen:

Die Untergründe müssen tragfähig, fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Ruß, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten, Mörtelspritzern etc. und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Die Beurteilung, Prüfung und Vorbereitung des Untergrundes hat auf der Grundlage der VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und der für den jeweiligen Untergrund vorhandenen BFS-Merkblätter, insbesondere das Merkblatt Nr. 10 zu erfolgen. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Es wird empfohlen, vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und somit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen. Vor Verarbeitung sind die Technischen Merkblätter der nachfolgend aufgeführten Diessner Grundierungen zu beachten.

Haftgrundbeschichtung:

Generell ist eine Vorbeschichtung mit Diessner Putzgrund auszuführen.

Übliche Untergründe und deren Vorbereitung:

Kalk- bzw. zementhaltige Putze der Mörtelgruppe CS II, CS III, CS IV nach DIN EN 998-1 (Mörtelgruppe P II und P III nach DIN V 18550):

Neuputze und Nachputzstellen mindestens 2-4 Wochen im unbehandelten Zustand belassen, und gut austrocknen und abbinden lassen. Bei kalkreichen Untergrundputzen bzw. Flächen mit Sinterschichten flutieren und gut mit klarem Wasser nachwaschen. Saugvermögen des Untergrundes überprüfen. Auf stark saugenden Putzen einen Grundanstrich mit Diesco Tiefgrund ausführen. Auf oberflächlich sandenden, grobporigen, stark saugenden Flächen einen Grundanstrich mit Diesco Acryl-Tiefgrund ausführen. BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten.

Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppe P IV (nach DIN V 18550):

Gipsputze, die eine Sinterschicht aufweisen anschleifen und gründlich entstauben. Saugvermögen des Untergrundes überprüfen. Auf stark saugenden Putzen einen Grundanstrich mit Diesco Tiefgrund ausführen. BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten.

Hinweis: Auf Maschinengipsleichtputze ist generell eine Probebeschichtung im gesamten Beschichtungsaufbau mit nachfolgender Haftungsprüfung auszuführen.

Gipsbauplatten und Gipskartonplatten:

Spachtelgrade abschleifen und gründlich entstauben. Saugvermögen des Untergrundes überprüfen.

Auf stark saugenden Flächen einen Grundanstrich mit Diesco Tiefgrund ausführen. Auf Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltstoffen einen Grundanstrich mit dem Diesco Aqua Isolier- und Haftgrund ausführen. BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.

Untergrundvorbereitung

Für nachfolgende Kunstharzputze im Innenbereich.

TM Merkblatt 002

Hinweis: Für die Erstellung der Gipskarton-Oberflächengüte Q3 die Spachtelmassen Diesco Akkordspachtel fein, Diesco Akkordspachtel Airless, Diesco Akkord Füllspachtel Airless verwenden. Bei vorhandenen gipshaltigen Q3 Spachtelungen eine Probeflächen mit der Grundbeschichtung Diesco Acryl-Tiefgrund (das Material intensiv in den Untergrund einarbeiten) und der vorgesehenen Innenfarbe ausführen.

Beton (innen):

Eventuelle Trennmittelrückstände sowie Mehlkornschichten mit geeigneter Maßnahme entfernen. Saugvermögen des Untergrundes überprüfen. Auf stark saugenden Flächen einen Grundanstrich mit Diesco Tiefgrund ausführen. BFS Merkblatt Nr. 8 beachten.

Porenbeton oder Blähbeton:

Eventuelle Mehlkornschichten entfernen. Einen satten Grundanstrich mit Diesco Grundierkonzentrat je nach Saugfähigkeit mit Wasser verdünnt ausführen. Flächen ggf. mit Diesco Innenspachtel glätten. BFS-Merkblatt Nr. 11 beachten.

Kalksandstein- oder Ziegelsichtmauerwerk:

Neues Mauerwerk muss vollständig ausgetrocknet sein. Flächen gründlich säubern. Saugvermögen des Untergrundes überprüfen. Auf stark saugenden Flächen einen Grundanstrich mit Diesco Tiefgrund ausführen. Auf Flächen mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltstoffen einen Grundanstrich mit dem Diesco Aqua Isolier- und Haftgrund ausführen. Oberfläche mit Diesco Innenspachtel glätten und nach der Trocknung schleifen, säubern und mit Diesco Tiefgrund egalisieren.

Kunststoff Hart PVC:

Mit fettlösendem Reinigungsmittel reinigen. Gut anschleifen. Einen Grundanstrich mit dem Diesco Aqua Isolier- und Haftgrund ausführen. Haftung durch Probefläche kontrollieren.

Tragfähige Beschichtungen:

Saugvermögen des Untergrundes überprüfen. Auf stark saugenden Flächen einen Grundanstrich mit Diesco Tiefgrund ausführen. Dichte, glänzende Flächen wie z.B. Lackfarben gut aufrauen und einen Grundanstrich mit Diesco Aqua Isolier- und Haftgrund ausführen.

Nicht tragfähige Beschichtungen:

Restlos mit geeigneter Maßnahme entfernen. Saugvermögen des Untergrundes überprüfen. Auf stark saugenden Flächen einen Grundanstrich mit Diesco Tiefgrund ausführen.

Untergrundvorbereitung

Für nachfolgende Kunstharzputze im Innenbereich.

TM Merkblatt 002

Leimfarben- bzw. sehr schwachgebundene Altanstriche:

Vollständig abwaschen mit klarem Wasser gründlich nachwaschen und mit einem lösemittelhaltigen Tiefgrund grundieren.

Flächen mit Schimmelpilzbefall:

Die jeweils gültigen gesetzlichen Vorschriften beachten. Schimmelpilzbelag nass entfernen. Flächen mit Diesco Fungsan bearbeiten, die Verarbeitung nach Technischer Information ausführen! Grundanstrich je nach Untergrundbeschaffenheit ausführen.

Flächen mit verfärbenden Inhaltsstoffen wie Nikotin-, Ruß-, Fett- und Wasserflecken:

Wasserflecken müssen vollständig abgetrocknet sein. Lose Bestandteile trocken abbürsten. Nikotin-, Ruß- und Fettflächen mit einem fettlösenden Haushaltsreiniger abwaschen, gut abtrocknen lassen.

Auf stark saugfähigen Flächen einen Grundanstrich mit Diesco Tiefgrund ausführen. Den Grundanstrich gut abtrocknen lassen.

Einen isolierenden Grundanstrich mit dem Diesco Aqua Isolier- und Haftgrund ausführen.

Teilflächen wie Dichtstoffugen aus Acrylfugenmassen oder andere Dichtstoffmassen:

Die Verträglichkeit mit dem nachfolgenden Anstrichstoff/Putz muss gewährleistet sein. Die Informationen des Dichtstoffherstellers sind zu beachten. Generell können Risse bzw. Verfärbungen in den nachfolgenden bzw. angrenzenden Beschichtungsstoffen nicht ausgeschlossen werden.

Kleinere Fehlstellen:

Nach entsprechender Vorarbeit mit Diesco Innenspachtel nach Verarbeitungsvorschrift ausbessern und gegebenenfalls nachgrundieren.

Hinweis

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Untergrundvorbereitung

Für nachfolgende Kunstharzputze im Innenbereich.

TM Merkblatt 002

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.